

Wir bitten um Anmeldung per Email an steller@em.uni-frankfurt.de
bis zum 17.4.2023.



Hearing

Zwischen Antisemitismuskritik und Rassismuskritik

Erziehungswissenschaftliche und pädagogische Implikationen der documenta-Kontroverse



Hearings „Erziehung nach Auschwitz“ in der Gegenwart

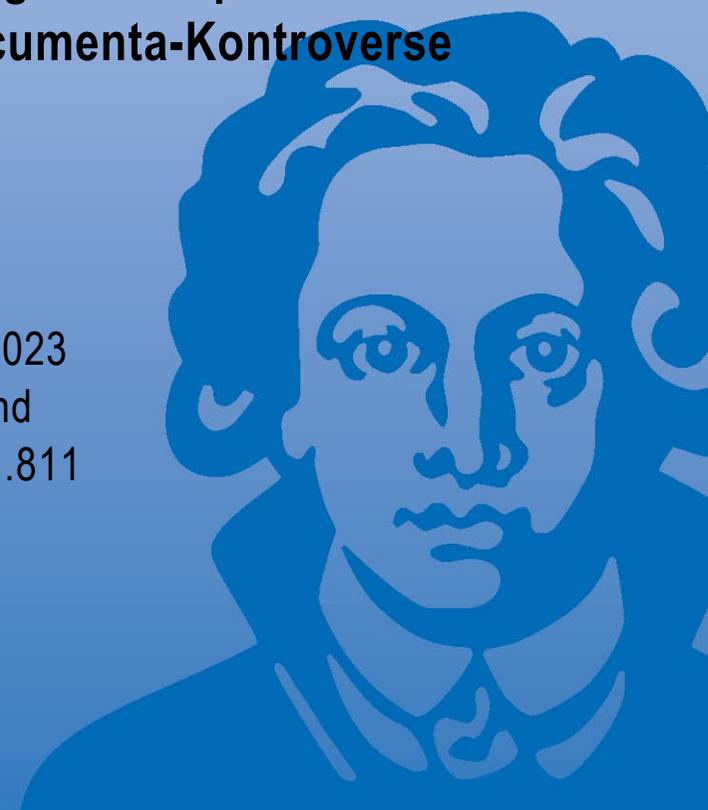
Theodor W. Adornos Radiovortrag „Erziehung nach Auschwitz“ (1966) hat nicht nur Generationen von Pädagog:innen nach 1968 in ihrem Selbstverständnis geprägt. Er hat auch den Umgang mit der NS-Geschichte in Deutschland nachhaltig beeinflusst. Heute fordern vielfältige Veränderungen der Gegenwart die Vermittlung der NS-Geschichte in Kultur und Pädagogik heraus.

Das neu gegründete *Lehr- und Forschungsforum ‚Erziehung nach Auschwitz‘* (am Fachbereich Erziehungswissenschaften) und die *Jüdische Akademie* in Frankfurt diskutieren in vier thematischen Hearings Perspektiven einer zeitgemäßen „Erziehung nach Auschwitz“ mit Expert:innen aus Erziehungs- und Kulturwissenschaften, aus dem Kulturbetrieb und der pädagogischen Praxis.

Weitere Termine:

19./20.6.2023 ▪ 1./2.11.2023 ▪ 31.1./1.2.2024

26. – 27. April 2023
Campus Westend
Casino, Raum 1.811



Mittwoch, 26.4., 18 Uhr c.t.

Abendvortrag

Antisemitismus zwischen Emanzipation und Judenfrage

von

Prof. Dr. Natan Sznajder

Senior Fellow am IFK in Wien

mit einem Grußwort von

Dr. Ina Hartwig

Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt

Veranstaltet von Lehr- und Forschungsforum ‚Erziehung nach Auschwitz‘ (Fachbereich Erziehungswissenschaften) und Jüdische Akademie, Frankfurt

(Kontakt: Prof. Dr. Wolfgang Meseth, meseth@em.uni-frankfurt.de)

Gefördert durch GEORG UND FRANZISKA SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG

Donnerstag, 27.4., ab 9:30 Uhr

9:30 Grußwort

Prof. Dr. Enrico Schleiff, Präsident der Goethe-Universität

9:45 Einführung

Prof.'in Dr. Sabine Andresen, Goethe-Universität, und Prof. Dr. Doron Kiesel, Jüdische Akademie Frankfurt

**10:00 Kritik, Meinung, Urteil.
Eine rhetorische Perspektive**

Prof. Dr. Roland Reichenbach, Universität Zürich

**11:30 Verflechtungen und Singularität.
Erziehungswissenschaftliche Relektüren der
Analysen von Michael Rothberg u.a.**

Prof.'in Dr. Bettina Kleiner, Goethe-Universität

Mittagspause

**14:00 Bild und Bildung.
Zur Frage eines gegenwärtigen Antisemitismus**

Dr.'in Yael Kupferberg, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Berlin

**15:15 Normkonflikte einer ‚Erziehung nach Auschwitz‘.
Erziehungswissenschaftliche Perspektiven**

Prof. Dr. Wolfgang Meseth, Goethe-Universität

16:45 Kommentar und Abschlussdiskussion

Prof.'in Dr. Sabine Andresen und Prof. Dr. Doron Kiesel